

Die Wiederholung dieser großen erfolgreichen Filme erfolgt auf vielseitige Wünsche und wir hoffen damit viel Freude zu bereiten. — Beachten Sie bitte die einzelnen Tagesanzeigen!















# Der Ulrich vom Bollenhof

Von Axel Amerlein

Wöllingen ist ein kleines Dorf im Ries. In diesem kleinen Flecken ist immer Friede. Der Krieg hat daran nichts geändert. Aber es ist, als wären die Häuser enger zusammengerückt, denn Wöllingen ist ein Ort, der jederzeit bereit und hart ist, jeder im Dorf bewohnt das auf seine Art. Ich denke nur an Ulrich, den alten, aussehbaren Ulrich.

Vor Jahren war er Großvater auf dem Bollenhof. Er hatte die besten Pferde und machte dreimal nacheinander den ersten Preis beim Reiterturnier. Im Kreis war er mit seinen Freunden, Ulrich, wie gewöhnlich, riefen sie, mit einem Lächeln. Aber die Jahre gingen dahin und keiner dachte mehr daran.

Im Dorf blieb Ulrich, wie alt. In der Gegend um das Bollenbäumchen kam er auf den letzten Platz. Von seiner kleinen Kämpfer machte er in das Giebelhäuschen stehen.

So kam der Herbst des vergangenen Jahres und eines Tages am 1. September. Er trug einen Vaden amüßiger Schreiben.

Ulrich's auf, meinte er zum Bauern und Gelpau- führung und gab ihnen einen Brief. Die beiden haben die gelben Umschläge, lasen nichts, aber sie wußten Bescheid.

Denn das Dorf, das ins Dorf. Die Briefe bis zur Scheidung der beiden Truppendienstleistungen war für die Männer nur kurz.

Als Ulrich davon hörte, wurde er unruhig und ging allen Menschen aus dem Hause. Von seiner Stube konnte er die Straße mit ihren hohen Bäumen sehen. Das ist die gleiche Straße, dachte Ulrich. Die Scheidung an St. Leon- bard nordwärts.

So kam das alte Erlebnis: Von Baum zu Baum sprang er vor. Der Eigentümer wurde immer lächerlicher, und immer gebüht im Straßenrand. Noch ein Stück über freies Gelände, dann kam der Lärchen. Da waren sie wieder, die alten Kameraden. Mit ihnen war er noch dort. Er hörte die Gewehre klappern, vertraute Stimmen. „Kopi hoch“.

Kerrie! War das der Hauptmann? Alles wurde wieder lebendig. Ja, Ulrich war wieder Soldat.

Am Abend hatte Ulrich großes Reineinsehen. Er hatte ein neues Interesse entdeckt und sollte seinen besten Krieger vor.

Am anderen Morgen ging er zum Bauern. Der hämmerte sich nicht um ihn. Der Bauer hatte mit seiner Eingebung zu tun. „Ich habe in die Stadt“, sagte er und machte sich auf den Weg.

Auf dem Bahnhof läßt er eine Karte und war froh, als der Zug kam. Viele Männer mit Koffern und Kisten, die Ulrich nicht kannte, aber er sah sie an ihnen. Die Jungen führten lustige Reden, aber die alten zeigten die gleiche, entsetzliche Geduld. Es war fast genau so wie hier.

Von der Stadt ließ sich Ulrich nicht beeindrucken. Er ging zum ersten Hausmann.

„Wo liegen hier die Grenadiere?“ hat er um Auskunft. Der Hausmann wußte nicht, was er antworten sollte und fragte: „Grenadiere?“

„Ja“, sagte Ulrich, „da sind sie nicht, sondern ich habe mich selbst, freimüßig. Da ich ihr der junge Mann war, so bewies ich aber an das nächste Wehr- meidamt und behielt ihn genau den Weg.“

„Denn...“ „Altenburger“, sprach der Hauptmann und ließ in Ulrichs abgetriebenen Militärjargon. „Sie sind Jah- rama achtundachtzig“, nicht alt... noch überall zu gebrauchen... wirklich! Sie waren Grenadiere? Kann ich Ihnen das bezeugen? ... kommt doch, Herr Altenburger.“

„Jawohl, Herr Hausmann!“

Im 1914 bis zum Ende... immer haben wir durch- gehalten, im Sturm und in der Verteidigung... immer! Die meisten wußten, wie draußen lassen. Wir sind zurück- gekommen und die alten geblieben.“

„Jawohl, Herr Hauptmann! Und, wenn nicht... möchte ich wieder zu den Grenadiern.“

„Sicher, Herr Altenburger, wirklich ist“ und dabei lag der Hauptmann zum Fenster raus. Der Mann mußte es

mit Körper, dachte er, fuhr aber laut fort: „Wir wollen Grenadiere bleiben, genau so, wie damals...“

Der Hauptmann gab ihm einen Ruf und ließ Ulrich offen an: „Wollen wieder in vorheriger Linie stehen, mit Grenadiere! Der Führer soll sich auf uns verlassen können... wird oft seine Tage haben... auch hier...“

„Ob der Mann betrifft? Er ist ja unglücklich an ihm vorbei. Keine Angst um die Grenadiere, Herr Altenburger. Junge Männer tragen ihre Tradition... aber unter Platz ist hier!“

Wollte der Kerrie mehr werden?

„... den müssen wir halten. Ich bin im Zimmer. Sie auf dem Hof, Grenadiere!“ Damit handelte der Hauptmann auf das Ulrich die Hand. „Kopi hoch... Kerrie!“ hörte Ulrich noch irgendwas, aber er hatte sich schon umgedreht. Der Hauptmann hatte das Gefühl, daß der Grenadiere sein langes Bein etwas nachließ.

Ulrich sah wieder in einem Abteil am Fenster. Als er an den Bienen und Adern vorbeifuhr, da kam in ihm die Veränderung: er fuhr nicht mehr ins Feld, sondern nach Hause!

Genau Abend war er auf dem Hof. Die Mutter, be- gnade ihm mit verweinten Augen, denn der Bauer hatte Abschied genommen und mit ihm war auch der Großvater gegangen. Da kam Ulrich in sein Stübchen, holte seine Arbeitsklamme und zog nach einigen Stunden um, in die ge- räumliche Kammer neben dem Stall.

Seitdem fährt Ulrich wieder das erste Gelsann auf dem Bollenhof.

Bildung Durchlaucht bestätigt das Naturhistorische Museum. Sein besonderes Interesse erregte die vorhistorischen Tiere.

„Sehr interessant, lieber Direktor“, sagt Durchlaucht, „aber wollen Sie mir das am meisten bewundern? Das ist die Namen...“

## Kaufangebote

kleines Eis- schiff oder Kaffeehaus von Rindmännchen aus Eichenholz zu verkaufen. Anna u. H. 428 an Taubl.-Berl.

Disk auf dem Baum lauft, laufend, laute Klänge. R. Herdt. Wilhelmstr. 18, 115 2. Etage. Altona, Silber u. Dubbel lauft. Goldschmiedm. E. Strand. Michaelsberg 15, 6. u. 7. 40/4004

Reisemäntel privat u. privat zu verkaufen. Anna u. H. 427 an Taubl.-Berl.

Schm., außer Sommermäntel, Gr. 46, zu verkaufen. Anna u. H. 428 an Taubl.-Berl.

1 ad. 2 Betten im Matr., nur sehr wenig gebraucht, u. Kuchensch. u. Kuchensch. zu verkaufen. Anna u. H. 418 an Taubl.-Berl.

1 ar. Sofa, evtl. m. 2 Sella, beides erhalten. Anna u. H. 428 an Taubl.-Berl.

Reisemäntel, 40-41, 42-43, 44-45, 46-47, 48-49, 50-51, 52-53, 54-55, 56-57, 58-59, 60-61, 62-63, 64-65, 66-67, 68-69, 70-71, 72-73, 74-75, 76-77, 78-79, 80-81, 82-83, 84-85, 86-87, 88-89, 90-91, 92-93, 94-95, 96-97, 98-99, 100-101, 102-103, 104-105, 106-107, 108-109, 110-111, 112-113, 114-115, 116-117, 118-119, 120-121, 122-123, 124-125, 126-127, 128-129, 130-131, 132-133, 134-135, 136-137, 138-139, 140-141, 142-143, 144-145, 146-147, 148-149, 150-151, 152-153, 154-155, 156-157, 158-159, 160-161, 162-163, 164-165, 166-167, 168-169, 170-171, 172-173, 174-175, 176-177, 178-179, 180-181, 182-183, 184-185, 186-187, 188-189, 190-191, 192-193, 194-195, 196-197, 198-199, 200-201, 202-203, 204-205, 206-207, 208-209, 210-211, 212-213, 214-215, 216-217, 218-219, 220-221, 222-223, 224-225, 226-227, 228-229, 230-231, 232-233, 234-235, 236-237, 238-239, 240-241, 242-243, 244-245, 246-247, 248-249, 250-251, 252-253, 254-255, 256-257, 258-259, 260-261, 262-263, 264-265, 266-267, 268-269, 270-271, 272-273, 274-275, 276-277, 278-279, 280-281, 282-283, 284-285, 286-287, 288-289, 290-291, 292-293, 294-295, 296-297, 298-299, 300-301, 302-303, 304-305, 306-307, 308-309, 310-311, 312-313, 314-315, 316-317, 318-319, 320-321, 322-323, 324-325, 326-327, 328-329, 330-331, 332-333, 334-335, 336-337, 338-339, 340-341, 342-343, 344-345, 346-347, 348-349, 350-351, 352-353, 354-355, 356-357, 358-359, 360-361, 362-363, 364-365, 366-367, 368-369, 370-371, 372-373, 374-375, 376-377, 378-379, 380-381, 382-383, 384-385, 386-387, 388-389, 390-391, 392-393, 394-395, 396-397, 398-399, 400-401, 402-403, 404-405, 406-407, 408-409, 410-411, 412-413, 414-415, 416-417, 418-419, 420-421, 422-423, 424-425, 426-427, 428-429, 430-431, 432-433, 434-435, 436-437, 438-439, 440-441, 442-443, 444-445, 446-447, 448-449, 450-451, 452-453, 454-455, 456-457, 458-459, 460-461, 462-463, 464-465, 466-467, 468-469, 470-471, 472-473, 474-475, 476-477, 478-479, 480-481, 482-483, 484-485, 486-487, 488-489, 490-491, 492-493, 494-495, 496-497, 498-499, 500-501, 502-503, 504-505, 506-507, 508-509, 510-511, 512-513, 514-515, 516-517, 518-519, 520-521, 522-523, 524-525, 526-527, 528-529, 530-531, 532-533, 534-535, 536-537, 538-539, 540-541, 542-543, 544-545, 546-547, 548-549, 550-551, 552-553, 554-555, 556-557, 558-559, 560-561, 562-563, 564-565, 566-567, 568-569, 570-571, 572-573, 574-575, 576-577, 578-579, 580-581, 582-583, 584-585, 586-587, 588-589, 590-591, 592-593, 594-595, 596-597, 598-599, 600-601, 602-603, 604-605, 606-607, 608-609, 610-611, 612-613, 614-615, 616-617, 618-619, 620-621, 622-623, 624-625, 626-627, 628-629, 630-631, 632-633, 634-635, 636-637, 638-639, 640-641, 642-643, 644-645, 646-647, 648-649, 650-651, 652-653, 654-655, 656-657, 658-659, 660-661, 662-663, 664-665, 666-667, 668-669, 670-671, 672-673, 674-675, 676-677, 678-679, 680-681, 682-683, 684-685, 686-687, 688-689, 690-691, 692-693, 694-695, 696-697, 698-699, 700-701, 702-703, 704-705, 706-707, 708-709, 710-711, 712-713, 714-715, 716-717, 718-719, 720-721, 722-723, 724-725, 726-727, 728-729, 730-731, 732-733, 734-735, 736-737, 738-739, 740-741, 742-743, 744-745, 746-747, 748-749, 750-751, 752-753, 754-755, 756-757, 758-759, 760-761, 762-763, 764-765, 766-767, 768-769, 770-771, 772-773, 774-775, 776-777, 778-779, 780-781, 782-783, 784-785, 786-787, 788-789, 790-791, 792-793, 794-795, 796-797, 798-799, 800-801, 802-803, 804-805, 806-807, 808-809, 810-811, 812-813, 814-815, 816-817, 818-819, 820-821, 822-823, 824-825, 826-827, 828-829, 830-831, 832-833, 834-835, 836-837, 838-839, 840-841, 842-843, 844-845, 846-847, 848-849, 850-851, 852-853, 854-855, 856-857, 858-859, 860-861, 862-863, 864-865, 866-867, 868-869, 870-871, 872-873, 874-875, 876-877, 878-879, 880-881, 882-883, 884-885, 886-887, 888-889, 890-891, 892-893, 894-895, 896-897, 898-899, 900-901, 902-903, 904-905, 906-907, 908-909, 910-911, 912-913, 914-915, 916-917, 918-919, 920-921, 922-923, 924-925, 926-927, 928-929, 930-931, 932-933, 934-935, 936-937, 938-939, 940-941, 942-943, 944-945, 946-947, 948-949, 950-951, 952-953, 954-955, 956-957, 958-959, 960-961, 962-963, 964-965, 966-967, 968-969, 970-971, 972-973, 974-975, 976-977, 978-979, 980-981, 982-983, 984-985, 986-987, 988-989, 990-991, 992-993, 994-995, 996-997, 998-999, 1000-1001, 1002-1003, 1004-1005, 1006-1007, 1008-1009, 1010-1011, 1012-1013, 1014-1015, 1016-1017, 1018-1019, 1020-1021, 1022-1023, 1024-1025, 1026-1027, 1028-1029, 1030-1031, 1032-1033, 1034-1035, 1036-1037, 1038-1039, 1040-1041, 1042-1043, 1044-1045, 1046-1047, 1048-1049, 1050-1051, 1052-1053, 1054-1055, 1056-1057, 1058-1059, 1060-1061, 1062-1063, 1064-1065, 1066-1067, 1068-1069, 1070-1071, 1072-1073, 1074-1075, 1076-1077, 1078-1079, 1080-1081, 1082-1083, 1084-1085, 1086-1087, 1088-1089, 1090-1091, 1092-1093, 1094-1095, 1096-1097, 1098-1099, 1100-1101, 1102-1103, 1104-1105, 1106-1107, 1108-1109, 1110-1111, 1112-1113, 1114-1115, 1116-1117, 1118-1119, 1120-1121, 1122-1123, 1124-1125, 1126-1127, 1128-1129, 1130-1131, 1132-1133, 1134-1135, 1136-1137, 1138-1139, 1140-1141, 1142-1143, 1144-1145, 1146-1147, 1148-1149, 1150-1151, 1152-1153, 1154-1155, 1156-1157, 1158-1159, 1160-1161, 1162-1163, 1164-1165, 1166-1167, 1168-1169, 1170-1171, 1172-1173, 1174-1175, 1176-1177, 1178-1179, 1180-1181, 1182-1183, 1184-1185, 1186-1187, 1188-1189, 1190-1191, 1192-1193, 1194-1195, 1196-1197, 1198-1199, 1200-1201, 1202-1203, 1204-1205, 1206-1207, 1208-1209, 1210-1211, 1212-1213, 1214-1215, 1216-1217, 1218-1219, 1220-1221, 1222-1223, 1224-1225, 1226-1227, 1228-1229, 1230-1231, 1232-1233, 1234-1235, 1236-1237, 1238-1239, 1240-1241, 1242-1243, 1244-1245, 1246-1247, 1248-1249, 1250-1251, 1252-1253, 1254-1255, 1256-1257, 1258-1259, 1260-1261, 1262-1263, 1264-1265, 1266-1267, 1268-1269, 1270-1271, 1272-1273, 1274-1275, 1276-1277, 1278-1279, 1280-1281, 1282-1283, 1284-1285, 1286-1287, 1288-1289, 1290-1291, 1292-1293, 1294-1295, 1296-1297, 1298-1299, 1300-1301, 1302-1303, 1304-1305, 1306-1307, 1308-1309, 1310-1311, 1312-1313, 1314-1315, 1316-1317, 1318-1319, 1320-1321, 1322-1323, 1324-1325, 1326-1327, 1328-1329, 1330-1331, 1332-1333, 1334-1335, 1336-1337, 1338-1339, 1340-1341, 1342-1343, 1344-1345, 1346-1347, 1348-1349, 1350-1351, 1352-1353, 1354-1355, 1356-1357, 1358-1359, 1360-1361, 1362-1363, 1364-1365, 1366-1367, 1368-1369, 1370-1371, 1372-1373, 1374-1375, 1376-1377, 1378-1379, 1380-1381, 1382-1383, 1384-1385, 1386-1387, 1388-1389, 1390-1391, 1392-1393, 1394-1395, 1396-1397, 1398-1399, 1400-1401, 1402-1403, 1404-1405, 1406-1407, 1408-1409, 1410-1411, 1412-1413, 1414-1415, 1416-1417, 1418-1419, 1420-1421, 1422-1423, 1424-1425, 1426-1427, 1428-1429, 1430-1431, 1432-1433, 1434-1435, 1436-1437, 1438-1439, 1440-1441, 1442-1443, 1444-1445, 1446-1447, 1448-1449, 1450-1451, 1452-1453, 1454-1455, 1456-1457, 1458-1459, 1460-1461, 1462-1463, 1464-1465, 1466-1467, 1468-1469, 1470-1471, 1472-1473, 1474-1475, 1476-1477, 1478-1479, 1480-1481, 1482-1483, 1484-1485, 1486-1487, 1488-1489, 1490-1491, 1492-1493, 1494-1495, 1496-1497, 1498-1499, 1500-1501, 1502-1503, 1504-1505, 1506-1507, 1508-1509, 1510-1511, 1512-1513, 1514-1515, 1516-1517, 1518-1519, 1520-1521, 1522-1523, 1524-1525, 1526-1527, 1528-1529, 1530-1531, 1532-1533, 1534-1535, 1536-1537, 1538-1539, 1540-1541, 1542-1543, 1544-1545, 1546-1547, 1548-1549, 1550-1551, 1552-1553, 1554-1555, 1556-1557, 1558-1559, 1560-1561, 1562-1563, 1564-1565, 1566-1567, 1568-1569, 1570-1571, 1572-1573, 1574-1575, 1576-1577, 1578-1579, 1580-1581, 1582-1583, 1584-1585, 1586-1587, 1588-1589, 1590-1591, 1592-1593, 1594-1595, 1596-1597, 1598-1599, 1600-1601, 1602-1603, 1604-1605, 1606-1607, 1608-1609, 1610-1611, 1612-1613, 1614-1615, 1616-1617, 1618-1619, 1620-1621, 1622-1623, 1624-1625, 1626-1627, 1628-1629, 1630-1631, 1632-1633, 1634-1635, 1636-1637, 1638-1639, 1640-1641, 1642-1643, 1644-1645, 1646-1647, 1648-1649, 1650-1651, 1652-1653, 1654-1655, 1656-1657, 1658-1659, 1660-1661, 1662-1663, 1664-1665, 1666-1667, 1668-1669, 1670-1671, 1672-1673, 1674-1675, 1676-1677, 1678-1679, 1680-1681, 1682-1683, 1684-1685, 1686-1687, 1688-1689, 1690-1691, 1692-1693, 1694-1695, 1696-1697, 1698-1699, 1700-1701, 1702-1703, 1704-1705, 1706-1707, 1708-1709, 1710-1711, 1712-1713, 1714-1715, 1716-1717, 1718-1719, 1720-1721, 1722-1723, 1724-1725, 1726-1727, 1728-1729, 1730-1731, 1732-1733, 1734-1735, 1736-1737, 1738-1739, 1740-1741, 1742-1743, 1744-1745, 1746-1747, 1748-1749, 1750-1751, 1752-1753, 1754-1755, 1756-1757, 1758-1759, 1760-1761, 1762-1763, 1764-1765, 1766-1767, 1768-1769, 1770-1771, 1772-1773, 1774-1775, 1776-1777, 1778-1779, 1780-1781, 1782-1783, 1784-1785, 1786-1787, 1788-1789, 1790-1791, 1792-1793, 1794-1795, 1796-1797, 1798-1799, 1800-1801, 1802-1803, 1804-1805, 1806-1807, 1808-1809, 1810-1811, 1812-1813, 1814-1815, 1816-1817, 1818-1819, 1820-1821, 1822-1823, 1824-1825, 1826-1827, 1828-1829, 1830-1831, 1832-1833, 1834-1835, 1836-1837, 1838-1839, 1840-1841, 1842-1843, 1844-1845, 1846-1847, 1848-1849, 1850-1851, 1852-1853, 1854-1855, 1856-1857, 1858-1859, 1860-1861, 1862-1863, 1864-1865, 1866-1867, 1868-1869, 1870-1871, 1872-1873, 1874-1875, 1876-1877, 1878-1879, 1880-1881, 1882-1883, 1884-1885, 1886-1887, 1888-1889, 1890-1891, 1892-1893, 1894-1895, 1896-1897, 1898-1899, 1900-1901, 1902-1903, 1904-1905, 1906-1907, 1908-1909, 1910-1911, 1912-1913, 1914-1915, 1916-1917, 1918-1919, 1920-1921, 1922-1923, 1924-1925, 1926-1927, 1928-1929, 1930-1931, 1932-1933, 1934-1935, 1936-1937, 1938-1939, 194



Ihre Verlobung geben bekannt  
**Lieselotte Fiedler**  
 Josef Muth  
 Wiesbaden, 7. Juli 1940  
 Oranienstr. 45 Rüdelsheimer/Unterfranken

Statt Karten.

Die Geburt eines prächtigen Mädels  
 zeigen hoch erfreut an

**Karl Dernbach u. Frau**  
 Rosel, geb. Krämer

Wiesbaden, den 5. Juli 1940 (z. Z. St.-Joseph-Hospital).

### Die Hautcremdose in der Handtasche!

Eine kleine praktische Dose, die jederzeit  
 bei uns nachgefüllt werden kann, ist eingetroffen.  
**FETT-CREME**, auch für das Sonnenbad geeignet,  
 wieder eingetroffen, aber leere Dosen bitte mit-  
 bringen.

### Varnhagen

Zuverlässiger Friseur mit großer Parfümerie  
 Rathausstr. 5 zwischen Wilhelmstr. u. Markt

### Starbefälle in Wiesbaden

Leute Man, 72 Jahre, Godesbühlstraße 2 — Therese Paul,  
 geb. Gude, 65 Jahre, Oranienstraße 35 — Maria  
 Gläßer, 63 Jahre, Mittelheimer Straße 2 — Emilie  
 Wiese, geb. Wiefhaus, 65 Jahre, Kestel 30 — Wilhelm  
 Sann, 82 Jahre, Weidbühlstraße 70 — Marie Spilker,  
 geb. Baur, 54 Jahre, Klopffeldstraße 19 — Wilhelm  
 Schmidt-Gellert, 65 Jahre, Tannusstraße 38 — Edwin  
 Schmidt, 87 Jahre, Alexanderstraße 6 — Karl Tzsch,  
 71 Jahre, Weidbühlstraße 38 — Karl Christoph, 64 Jahre,  
 Klopffeldstraße 46 — Christian Seibler, 71 Jahre,  
 Seidenaustraße 4 — Amalie Krag, geb. Engelhardt,  
 71 Jahre, Philippstraße 43 — Pauline Schwarzer,  
 geb. Ritter, 60 Jahre, W.-Sonnenberg, Langgasse 13 —  
 Edward Böhmer, 63 Jahre, W.-Schillerstr., Dohleimer  
 Straße 11 — Anna Schmitt, geb. Orls, 93 Jahre,  
 W.-Dohleimer, Wiesbadener Straße 54.

Heute entschlief nach kurzem schwerem, mit  
 großer Geduld ertragenem Leiden mein lieber  
 Mann, unser lieber Vater, Schwiegervater,  
 Großvater und Onkel

### Karl Christ

im Alter von 64 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Frau Karoline Christ**,  
 geb. Kirschner  
**Familie Heidecker**  
**Familie Schupp**  
**Familie Christ**  
 und 4 Enkelkinder.

Wiesbaden (Adlerstr. 46),  
 Eichhorst, den 5. Juli 1940.

Beerdigung Montag, den 8. Juli, vormittags  
 10 Uhr von der Leichenhalle des alten Fried-  
 hofs aus auf dem Nordfriedhof.

† Gott der Allmächtige nahm nach langem  
 schwerem, mit großer Geduld ertragenem  
 Leiden meinen geliebten Mann, unseren  
 stets um uns treubestorgten Vater, unseren  
 lieben Opa, Schwager und Onkel

### Christian Salheiser

im Alter von 72 Jahren, wohlverstanden mit  
 den Tröstungen unserer hl. Kirche, zu sich  
 in die Ewigkeit.

In tiefem Leid:  
**Karoline Salheiser**, geb. Lohr  
**Wendlin Kreis**, z. Z. im Felde  
 u. Frau, Therese, geb. Salheiser  
 Marianne und Christel.

Wiesbaden (Gnellsenaustr. 4, 3), den 4. Juli 1940.

Die Beisetzung ist am Montag, 8. Juli 1940,  
 nachmittags 3.45 Uhr auf dem Südfriedhof,  
 die Seelenmesse am gleichen Tage um 8 Uhr  
 in der St.-Elisabeth-Kirche.

Herzlichen Dank allen, die uns während  
 der Krankheit und dem Abschied von unserer  
 lieben Mutter

### Frau Marie Jekel

geb. Köhler

Ihre Liebe und Teilnahme erzeigten. Besonderen  
 Dank Schwester Frieda für die treue Pflege  
 und Herrn Pfarrer Dr. Grün für seine er-  
 hebenden Tröstungen.

Die trauernden Hinterbliebenen:  
**Familie Moritz Wirth**  
**Familie Heinrich Bach**.

Wiesbaden-Sonnenberg, Bochum und Im Felde.

Ich bin von der Arzte-  
 kammer Dellen-Kallau  
 zur Teilnahme an der  
 Kassenpraxis als prat.  
 Arzt verpflichtet worden  
 und über meine Praxis  
 einbitt. Krankenfallen in  
 Wiesbaden, Tannus-  
 straße 87, aus.

Sprechstunden: 9-11 u. 4-6 Uhr  
 außer Mittwochs u. Samstags-  
 nachmittags.

**Dr. Dr. med. Barthel**

### Modernes Schlafzimmer

Schlafzimmer, Herrenzimmer,  
 Schlafzimmer, Küche, Kell-  
 er, Schlafsofa, Couchenarmatur  
 mit kombin. Stoff, Schleif-  
 lad rot Dielenarmatur, vier  
 moderne Eichenstühle, zwei  
 Rohbaumtische mit prima  
 Dreif. Deckbetten und Kissen,  
 Teppiche, Kissen, Brücken,  
 Bettumrandung, elektrischer  
 Kochherd, Gasbefeuer, alles  
 neuwertig und modern.  
 Gullid.  
 Rüdelsheimer Straße 6, Part.

### Bonner Krankenkasse

gegr. 1908

Aufnahme bis zum 70. Lebensjahr  
 ohne Untersuchung für alle nicht  
 Versicherungspflichtige. Zahlung  
 unguilt. Rechnungen, auf Wunsch  
 dir, an den Arzt bzw. Heilprak-  
 tiker. Bei Krankenhausaufenthalt  
 Verpflichtungsschein zu Lasten der  
 Kasse. Kriegsrisiko eingeschlossen

Beiträge monatlich von RM 2,25 an  
 Verlangen; Sie unverbindlich  
 Prospekte durch die

**Bezirksdr. Wiesbaden**  
 Moritzstraße 3 Ruf 237 51  
 Geschäftszeit täglich von 9—1 Uhr

### Neuer Gasbadeofen

preiswert zu verkaufen bei

Vandorath, Bleichstr. 39.

### Tod dem Hausschwamm

Beseitigt, auf chem. Wege ohne Ab-  
 bruch u. Mauerwerk, 10jähr. Garantie  
**F. A. Carl Weber**, Frankfurt/M.,  
 Sandweg 6, Gartenhaus Ruf 44566



Am 13. Juni starb den Heldenod bei den Kämpfen in Frank-  
 reich an der Marne, unser lieber braver Sohn und guter  
 Bruder, Enkel und Neffe

### Robert Heuß

Gefreiter in einem Infanterie-Regiment

im Alter von 19 Jahren.

In tiefem Schmerz: Familie Robert Heuß.

W.-Bierstadt (Wilhelmstr. 8), 5. Juli 1940.

### Heinz

sagen wir allen unseren innigsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:

**Ludwig Friedewald und Frau**  
 Frieda, geb. Kern.

Wiesbaden, den 6. Juli 1940.  
 Georg-August-Straße 5.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme an dem unersetz-  
 lichen Verluste unseres lieben Gefallenen

### Erwin Seebald

sprechen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühlten Dank aus

In tiefer Trauer:

**Frau Herta Seebald**, geb. Demel  
**Familie Wilhelm Seebald**  
**Familie Ludwig Demel**

Wiesb.-Heßloch, Wiesb.-Kloppenheim

Der ist in tiefster Seele trau,  
 der die Heimat liebt wie Du.

Am 4. Juli 1940 verschied nach kurzer Krankheit mein geliebter  
 Mann, unser Bruder, Schwager und Onkel

### Hans Juscha

Polizei-Hauptmann a. D.

im Alter von 58 Jahren.

In tiefem Schmerz:

**Gertrude Juscha**, geb. Wilden.

Die Feier zur Einäscherung findet am Montag, den 8. Juli, um  
 12.30 Uhr, in der Kapelle des Hauptfriedhofes, Frankfurt a. M.,  
 Eckenheimer Landstraße, statt.

### Statt Karten.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme sage  
 ich allen herzlichsten Dank.

Nachmals besonderen Dank Herrn Landesbischof  
 Dr. Dietrich und Schwester Anni.

**Charlotte Münich, Wwe.**

Wiesbaden, im Juli 1940.  
 Hafnergasse 11



Bei einem Stoßtrupppunternehmen gegen die Marnebrücke  
 bei Condé starb am 12. Juni 1940 unser innigstgeliebter  
 einziger Sohn, Bruder, Schwager und Neffe

### Heinz Allroggen

Gefreiter in einem Reiter-Regiment

Im Alter von 23 Jahren den Heldenod für seinen Führer und  
 Deutschlands Größe. — Einsatzbereit und tapfer, wie stets in  
 seinem jungen Leben, hatte er sich auch zu diesem Unternehmen  
 freiwillig gemeldet. Wer ihn gekannt hat, wird unseren Schmerz  
 ganz verstehen.

In tiefer Trauer:

**Hanns Allroggen u. Frau**, Elsbeth, geb. Rupprecht  
**Dr. Hans Brose u. Frau**, Erika, geb. Allroggen  
**Christine Allroggen** und Bräutigam  
**Friedrich Wilhelm Krieger**

Leutnant in einem Inf.-Reg. z. Z. im Felde  
**Christine Boost**, geb. Allroggen.

Wiesbaden, Adolfsallee 34.



Bei einem Stoßtrupppunternehmen gegen die Marnebrücke bei  
 Condé starb am 12. Juni 1940 unser Junior-Chef, einziger Sohn  
 unseres Betriebsführers und Geschäftsinhabers

### Heinz Allroggen

Gefreiter in einem Reiter-Regiment

Im Alter von 23 Jahren den Heldenod für seinen Führer und  
 Deutschlands Größe. Einsatzbereit und tapfer, wie stets in  
 seinem jungen Leben, hatte er sich auch zu diesem Unter-  
 nehmen freiwillig gemeldet. Wir werden ihn nie vergessen  
 und ihm stets ein treues Andenken bewahren.

**MOVA-GESELLSCHAFT m. b. H. Wiesbaden**  
 Betriebsleitung.



Für Führer, Volk und Vaterland starb auf dem Felde der  
 Ehre unser hochverehrter Junior-Chef

### Heinz Allroggen

Gefreiter in einem Reiter-Regiment

im Alter von 23 Jahren.

Sein lautes Wesen, seine Güte und Gerechtigkeit bleiben  
 uns ein Vorbild und sichern ihm für alle Zeiten ein ehrendes  
 Gedenken in unserer Betriebsgemeinschaft.

Die Gefolgschaft der  
**Mova-Gesellschaft m. b. H., Wiesbaden**



Bei den Kämpfen im Westen fiel unser Vorsitzender

### Herr Otto Jung

Leutnant in einer Aufklärungsabteilung und Träger des E. K.  
 Seit zwei Jahren hat der Verstorbene unsere Ortsgruppe ge-  
 führt und sich immer selbstlos und uneigennützig für unseren  
 Berufsstand eingesetzt.  
 Wir verlieren in ihm einen guten Freund, dem wir ein ehren-  
 des Andenken bewahren werden.

Vertragsverband Deutscher Eisenwarenhändler  
 Ortsgruppe Wiesbaden.

Unser Ehrenmitglied, der älteste Angehörige unseres  
 Ortsvereins

### Herr Louis May

Ist im 73. Lebensjahr durch einen tragischen Unglücksfall aus  
 unserer Mitte gerissen worden. Mehr als ein halbes Jahrhundert  
 hat sich der Verstorbene für die Pflege und Förderung der Kurz-  
 schrift unermüdet und mit Erfolg eingesetzt. In seiner Arbeit  
 und seiner treuen Anhänglichkeit an die Kurzschrift und die  
 deutsche Stenografenschaft war er uns stets Vorbild. Seine zu Leb-  
 zeiten erworbenen Verdienste werden den Tod überdauern und  
 die Erinnerung an ihn in unseren Reihen für immer wachhalten.

Deutsche Stenografenschaft Ortsverein 1879  
 Wiesbaden

**Erich Fritz**, Ortsvereinsführer

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme sowie für  
 die Kranz- und Blumenspenden beim Heimgange unseres  
 lieben Entschlafenen sagen wir unseren herzlichsten  
 Dank. Besonderen Dank Herrn Pfarrer Dr. Ott für die  
 tröstlichen Worte.

**Frau Marg. Rehwinkel**, geb. Diehl  
 und Kinder.

Wiesbaden, den 5. Juli 1940,  
 Albrechtstr. 10